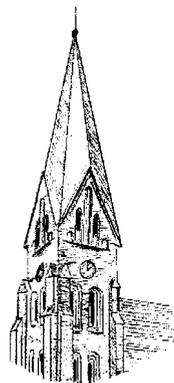


**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Satow**

Gemeindebrief

Nr.1) Advent 2012 – Februar 2013



Satow



Heiligenhagen



Berendshagen

Heut schließt er wieder auf die Tür zum
schönen Paradeis; der Cherub steht
nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und
Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis!
(EG 27, Vers 6)

Liebe Leserinnen und Leser!

Im vergangenen Jahr war es wohl der größte, den wir je aufgestellt haben in unserer Satower Kirche. Vorn ist er noch einmal zu sehen, der Christbaum von 2011. Wie selbstverständlich gehört ein geschmückter Baum zum Fest. Weniger selbstverständlich mag heute das Wissen darüber sein, warum das so ist. Seinen Ursprung hat er in mittelalterlichen Krippenspielen, zu denen die Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies gehörte. Adam und Eva hatten sich dem verbotenen Baum genähert. Aus dem von Gott geschaffenen Garten Eden wurde die von Menschen verantwortete und gestaltete Welt, die sich oft gegen Gott entscheidet. Doch Gott sagt ein neues JA zu dieser Welt und sucht sie auf: Das feiern wir Weihnachten, Gottes Ankunft in Bethlehem, sein menschliches Erscheinen als Kind. Aus dem Kind wird mit Jesus von Nazareth der Botschafter einer überaus wichtigen Nachricht: Dass um Gottes Willen das Leben stärker ist als der Tod. Dass die Geschichte von Weihnachten zu Ostern am Ziel ist!

So wurde aus einem Baum, der auch im Winter grünt, der Christbaum. Zu seinem wichtigsten Schmuck gehörten früher Äpfel, möglichst mit einer bleichen Seite als Symbol der Vergänglichkeit und einer roten Seite als Zeichen für das neu geschenkte Leben. Das Paradies soll uns Menschen kein für immer verwehrt Ort bleiben, darum werden wir zum Fest wieder singen: „Heut schließt er wieder auf die Tür...“ (s.v.). Ein großer Baum hat uns 2011 an diese Geschichte erinnert, der Baum 2012 wird ihm nicht viel nachstehen. Damit wir das wichtigste Weihnachtsgeschenk deutlich vor Augen haben. Entscheidend bleibt jedoch die Größe der Weihnachtsbotschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

Viel Freude mit dieser Botschaft und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Pastor R. Kirstein

Advent und Weihnachten

1. Advent - 02. Dezember 2012

14.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Kirche Satow

Es singt der ökumenische Chor Satow, anschließend Kaffeetafel und Adventsfeier in der Gaststätte „Seeblick“.

Herzlich Willkommen!

Adventsnachmittag in Heiligenhagen

Lieder, Geschichten, Kaffee, Kuchen:

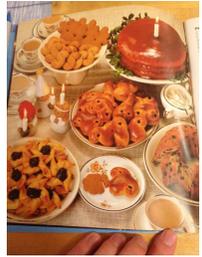
Freitag, 07. Dezember 2012, ab 14.30 Uhr

in der geheizten Kirche Heiligenhagen

Den **Weihnachtsfestgottesdienst** wollen wir mit der ganzen Gemeinde auch in diesem Jahr wieder am 26. Dezember um 10.00 Uhr in der warmen Heilighäger Kirche feiern. Unser Posaunenchor wird diesen Gottesdienst festlich mit gestalten. Mitfahrgelegenheit ab Satow 9.30 Uhr: Sky-Parkplatz

So verschieden kann Weihnachten sein...

Wenn man Kinder hat, die erwachsen werden und zudem die Welt für sich erobern, stellen wir zu Hause uns die Frage: Wie wird dort, in der Ferne, eigentlich das Weihnachtsfest begangen?



Richard schreibt uns aus Finnland: Also Weihnachten heißt Joulu, der Dezember ist Joulukuu. Weihnachten ist ein sehr wichtiges Fest in dem Land, in dem der Weihnachtsmann wohnt. (Er wohnt in Rovaniemi in Lappland). Am 24. Dezember trifft sich die ganze Familie, um Weihnachtslieder zu singen. Danach wird die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorgelesen und es gibt Essen und Geschenke. Jede Familie hat da ihre Spezialitäten, bei meiner Familie sind es eine Art Bier und eine Art Senf. Dazu gibt es fast überall Kinku (eine Schweinshachse) und Joulupulla (Pulla ist finnisches Hefengebäck, an Weihnachten mit besonderen Zutaten.) Dann geht es für die ganze Familie am ersten Weihnachtsfeiertag um 7:00 in die Kirche.

Paula weiß aus Ghana zu berichten: Weihnachten wird in Ghana am 25. und 26. Dezember gefeiert. Es ist ein großes Familienfest, an dem viel gegessen und viel gespielt wird. Schon am Heiligen Abend begrüßen die Kinder in Ghana das Weihnachtsfest, die Geburt von Jesus Christus: Sie brennen ein großes Feuerwerk ab und lassen es dabei ordentlich rumsen und krachen. Tagsüber am 24. Dezember treffen sich die Kinder in den Dörfern und Städten zum Spielen, beliebt sind kleine Fußballturniere, an denen alle teilnehmen. Das traditionelle Weihnachtsessen ist Fufu, das ist das ghanaische Nationalgericht. Fufu ist ein köstlich gewürzter Eintopf aus Reis mit Ziegen- oder Hühnchenfleisch und Gemüse. Das Festessen dauert oft den ganzen Tag und die ganze Nacht. Also: Afishapa – Frohe Weihnachten! In Indien ist das Weihnachtsfest ein Mix aus eigenen Traditionen und Traditionen anderer Länder. So dient als Weihnachtsbaum ein Mangobaum oder eine Bananenstaude, die mit Weihnachtsschmuck geschmückt wird. Weihnachten in Indien, „Baba Din“, ist ein Feiertag und bedeutet so viel wie „Großer Tag“ und das ist er auch! Mit der nächtlichen Weihnachtsmesse wird das Fest eingeleitet und auch das Festmahl fällt nicht weniger köstlich aus als hierzulande. Curryreis mit Gemüse und Fleisch! Geschenke hängen hier übrigens am Bananenstrauch ☺, erzählt uns Anna...

Kirchenmusik



Liebe Gemeinde, ich möchte mich herzlich bei Ihnen bedanken für die vielen Worte und Glückwünsche, die an mich herangetragen worden sind. Es waren wundervolle Septembertage gefüllt mit Musik und Glaube, die das Abschiednehmen zugleich erschwerten und erleichterten. In Erinnerung bleiben nicht nur diese drei Tage, sondern 13 Jahre gefüllt mit Musik. Ob Musical, Rockkonzert, Bachkantate oder Kammermusik, unzählig viele Werke sind in unseren drei Kirchen erklingen und werden es auch weiterhin. Wir dürfen stolz und Gott dankbar sein, dass wir so viel Musik in unseren Kirchen haben. Dankbar bin ich auch Matthias Bönner, dass er die Leitung des Chores übernommen hat und Viola Luhn und Nora Kirstein, die den Organistendienst versehen. Viele Grüße aus Dresden, Ihr/Euer Stefan Reißig.

Sonntag, 02. Dezember 2012, 14.00 Uhr Kirche Satow

Wir laden herzlich zu einem ökum. Gottesdienst am 1.Advent mit dem Posaunenchor und dem Ökum. Chor unserer Kirchengemeinde ein. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Seeblick.

ORATORIENKONZERT

Sonntag, 09. Dezember 2012, 17.00 Uhr Kirche Satow

Camille Saint-Saëns (1835-1921) „Weihnachtsoratorium“

In diesem Konzert wird adventliche und weihnachtliche Musik französischer Komponisten erklingen. Werke von Gabriel Fauré und Marcel Grandjany werden ebenso zu Hören sein, wie das Weihnachtstoratorium von Camille Saint-Saëns. Mit 5 Solisten, Streichern, Harfe und Orgel hat es eine sehr selten zu findende, romantische Besetzung. Dazu kommen 70 Sänger und Sängerinnen. Der Eintritt ist frei, die Satower Kirche ist nicht geheizt!

Mitwirkende: Ökumenischer Chor Satow, Münsterchor Bad Doberan, Mitglieder des Hochschulorchesters der HMT Rostock und Gesangsstudenten der HMT Rostock. Leitung: Kantor Matthias Bönner/Bad Doberan

Mittwoch, 26. Dezember 2012, 10.00 Uhr Kirche Heilighagen

Festgottesdienst zum Weihnachtsfest in der beheizten Heilighäger Kirche mit dem Posaunenchor unserer Kirchengemeinde. Abfahrt ab dem Satower Skyparkplatz um 9.30 Uhr. Seien Sie herzlich willkommen!

Termine - Woche für Woche

Christenlehre	14-tägig donnerstags, 16 - 18 Uhr (Proben Krippenspiel nach Abspr.)
Hauptkonfirmanden	dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 16.30 - 18.00 Uhr
Ökumenischer Chor	donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr
Band „Ephata“	freitags, 18.00 - 20.00 Uhr
Kirchenbüro	donnerstags, 09.00 - 11.00 Uhr
Gitarrenkreis	dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Seniorenachmittage Pfarrhaus Satow:

Montag, 10. Dezember 2012

Montag, 14. Januar 2012

Montag, 16. Februar 2012

jeweils um 14.30 Uhr im Satower Pfarrhaus

Erlösung

In dunkler Nacht erstrahlt ein Licht und leuchtet nah und fern.

Die ihr es seht, erschreckt nicht vor diesem hellen Stern!

Er weist das Wunder dieser Nacht mit seinem Glanz und Schein

Und sagt: Gott hat an euch gedacht. Er lässt euch nicht allein.

Es ist die Herrlichkeit des Herrn, die auf die Erde fällt.

So folget nun dem Morgenstern, denn er erlöst die Welt.

(Arnd Herrmann)

Unsere Gottesdienste

Kirche Satow

02. Dezember	1. Advent	14.00 Uhr
16. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr
am 30. Dezember: kein Gottesdienst!		
31. Dezember	Jahresschlussandacht	17.00 Uhr
06. Januar	Epiphantias	10.00 Uhr
20. Januar	Letzer So. n. Epiph.	10.00 Uhr
03. Februar	Sexagesimae	10.00 Uhr
17. Februar	Invokavit	10.00 Uhr

Kirche Heiligenhagen

09. Dezember	2. Advent	10.00 Uhr
23. Dezember	4. Advent	10.00 Uhr
24. Dezember	Heiligabend	15.30 Uhr
26. Dezember	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr
31. Dezember	Jahresschlussandacht	15.30 Uhr
13. Januar	1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr
27. Januar	Septuagesimae	10.00 Uhr
10. Februar	Estomihi	10.00 Uhr
24. Februar	Reminiszere	10.00 Uhr

Kirche Berendshagen

24. Dezember	Heiligabend	14.00 Uhr
--------------	-------------	------------------

Jahreslosung 2013



Viele sind auf der Suche nach Heimat. Nicht nur Menschen, die auf der Flucht sind oder im Exil leben. Heimat ist mehr als ein Ort, in dem wir die Kindheit verbracht haben. Heimat ist ein Ort der Sehnsucht nach Unversehrtheit und Geborgenheit. An diesem Ort weiß ich: Hier gehöre ich hin. Hier will ich bleiben. (Text: Renate Karnstein)

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Satow
Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2, 18239 Satow
Tel./Fax.: 038295/78316
Email: rainer.kirstein@web.de oder
satow@kirchenkreis-rostock.de

Bankdaten: Konto: 51 500 1104 BLZ: 130 500 00
Ostseesparkasse Rostock